UK-BM-01-117-6

Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Andreas Markus (Kaiserslautern-Land KV)

Änderungsantrag zu UK-BM-01

Von Zeile 116 bis 117:
tödliche Gefahr, gegen die wir mehr tun müssen. Dazu fordern wir ein Tempolimit auf Autobahnen von 120 und ~~erleichterte Möglichkeiten für~~Entscheidungsfreiheit der Kommunen für ~~Tempobeschränkungen~~die Einführung von Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortschaften .

Begründung

Als Begründung reicht sicherlich die neue Initiative des Umweltbundesamtes für Tempo 30, Titel „Stadt für Morgen“. Zudem gibt es in der Bevölkerung überall wo auch gefragt wird, deutliche Mehrheiten für Tempo 30. Bei der grünen Forderung im ENTWURF: ”erleichterte Möglichkeiten für Kommunen für Tempobeschränkungen” winken die Leute müde ab. Die Gängelung der Kommunen, die flächendeckend Tempo 30 einführen wollen, muss aufhören: deswegen Entscheidungsfreiheit.

Unterstützer*innen

Paul Bunjes (Kaiserslautern KV); Niko Markus (Kaiserslautern KV); Jutta Neißer (Kaiserslautern-Land KV); Wolfgang Frey (Kusel KV); Alice Mayer (Kaiserslautern-Land KV); Eike Heinicke (Kaiserslautern-Land KV); Andrea Krupp (Kusel KV); Sibylle Wiesemann (Kaiserslautern KV); Susanne Haak (Kusel KV); Klaus Christmann (Bad Dürkheim KV); Doris Diehl (Kaiserslautern KV); Wolfgang Johannes Kübler (Landau KV); Peter Kallusek (Südliche Weinstraße KV); Dörte Bernhardt (Südliche Weinstraße KV); Irina Hahn (Alzey-Worms KV); Jochen Marwede (Kaiserslautern-Land KV); Andreas Bossong (Kaiserslautern KV); Ann Kristin Pfeifer (Mainz KV); Stefan Thome (Kaiserslautern KV)